

Bibeltagung

Samstag 9. bis Samstag 16. Juli 2011

Sa **9** 18.00 Anreise und Abendessen
20.00 **Einführungsvortrag:
Das Alte Testament im Gottesdienst
der Kirche**

So **10** 8.00 Frühamt in der Stiftskirche
11.00 Stiftsführung (Treffpunkt vor der Stiftskirche)
15.30 **Die konstruierte Harmonisierung
von Altem und Neuem Testament**
20.00 Abend der Begegnung

Mo **11** 9.00 **Christen lesen das Alte Testament
Gruppenarbeit anhand von konkreten
Textbeispielen**
15.30
20.00 „Psalmenvertonungen im Judentum und Christentum“
Vortrag mit Musikbeispielen, Peter Paul Kaspar

Di **12** 9.00 **Zur Instrumentalisierung von Texten
aus der Tora**
15.30 **Gruppenarbeit anhand von konkreten
Textbeispielen**
20.00 Film zum Thema

Mi **13** 9.00 **Die Bibel in der Bibel: Tora**
14.00 Exkursion

Do **14** 9.00 **Zur Instrumentalisierung von Texten
der Propheten**
15.30 **Gruppenarbeit anhand von konkreten
Textbeispielen**
20.00 Orgelmeditation mit Literatur in der Stiftskirche

Fr **15** 9.00 **Zur Instrumentalisierung von Texten
aus der Weisheitsliteratur**
15.30 **Resümee**
20.00 Abend zum Abschied

Sa **16** Abreise nach dem Frühstück

Christen lesen das Alte Testament

Über den Gebrauch der
alttestamentlichen Schriften
im christlichen Gottesdienst

Referent:

EM. UNIV.-PROF. DR. FRANZ HUBMANN

studierte Theologie in Innsbruck, er war von 1971 bis 1983 Assistent am Institut für alttestamentliche Bibelwissenschaft der Universität Graz. Von 1983 bis zu seiner Emeritierung 2010 wirkte Franz Hubmann als Professor für alttestamentliche Bibelwissenschaft an der Katholisch-Theologischen Hochschule (jetzt Privatuniversität) in Linz. Seine Forschungsschwerpunkte sind die christlich-jüdischen Beziehungen und hebräische Handschriften.

Geistliche Begleitung:

Prof. Peter Paul Kaspar

Tagungsleitung:

MMag. Lisa Simmel

Liturgie:

Maria Bodzenta

Exkursion:

Ruth Vogt

An den Abenden sind gemeinsame Wortgottesfeiern vorgesehen.

Das Detailprogramm samt Textunterlagen wird zu Tagungsbeginn vorliegen. Eine kleine Tagungsbibliothek steht vor Ort zur Verfügung.



94. Sommertagung Katholischer Akademiker/innenverband Österreichs
Bildungshaus Stift Voralpe Samstag 9. bis Samstag 16. Juli 2011



Über den Gebrauch der alttestamentlichen Schriften im christlichen Gottesdienst

Wenn Christen die jüdische Bibel lesen, haben sie Hintergedanken ...

Die KAVÖ-Bibeltagung will diese ins Bewusstsein bringen und den christlichen Umgang mit dem Alten Testament kritisch hinterfragen.

Die pastorale Leseordnung schreibt fest, welche Textpassagen im Gottesdienst verwendet werden dürfen. Auslassungen und Kürzungen dienen dabei nicht nur dem besseren Verständnis, sondern zeigen auch, wie wenig man den Gläubigen zutraut, was als zu schwierig oder pastoral unnötig angesehen wird. **Em. Univ.-Prof. Dr. Franz Hubmann** schärft unser Ohr für den kritischen Umgang mit den Schriften und ermutigt, das Alte Testament nicht nur als Hintergrundfolie für die Evangelien zu verwenden, sondern in seinem eigenständigen Wert zu erkennen.

In Gruppenarbeiten gehen die TeilnehmerInnen der Instrumentalisierung von Texten anhand von konkreten Beispielen aus der Tora, den Propheten und der Weisheitsliteratur nach. Dabei wird deutlich, dass Christen und Juden den Weg zum besseren gegenseitigen Verständnis über die gemeinsamen heiligen Schriften gehen können.

Tagungsort:

Chorherrenstift Voralpe
8250 Voralpe, Tel. 03337/2815



Information & Anmeldung

Kontakt:

**Katholischer
Akademiker/innenverband
Österreichs**

Lisa Simmel

Otto-Mauer-Zentrum

Währinger Straße 2-4

A-1090 Wien

Tel.: +43/1/317 61 65-31

Fax: +43/1/317 61 65-17

E-mail: l.simmel@edw.or.at

Tagungsbeitrag:

Regulär: € 135,-

Ermäßigt für KAV-Mitglieder: € 105,-

Studierende bis zum 27. Lebensjahr frei

Exkursionskosten nach Bekanntgabe

Unterbringungskosten:

Vollpension pro Tag und Person

Im Bildungshaus: EZ € 53,- DZ € 47,-

Im Vorgebäude: EZ € 47,- DZ € 44,-

Anmeldeschluss: 10. Juni 2011

Anreise:

NEU! Bustransfer ab Wien: Abfahrtsort und -zeit nach Bekanntgabe, Preis auf Anfrage

Bahn: Wien/Süd bis Rohrbach/Voralpe,
Postautobus bis Voralpe/Stift

Auto: A2 Abfahrt Friedberg oder Pinkafeld
und über Rohrbach nach Voralpe

www.kavoe.at